

Berufliche Bildung schafft Kompetenzen und Perspektiven

Bildung ist ein Kernthema für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Bildung entscheidet über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Bildung ist aber auch die Basis für jeden Einzelnen, sich in die Gesellschaft zu integrieren, am kulturellen Leben teilzuhaben und vor allem auch im Arbeitsleben erfolgreich zu sein. An unser Bildungssystem werden in den kommenden Jahren hohe Anforderungen gestellt. Die berufliche Bildung in Deutschland kann und muss hier weiter einen wichtigen Beitrag leisten. Bei einem bildungspolitischen Symposium des Bayerischen Handwerkstages mit dem Leiter der Abteilung Indikatoren und Analysen im Direktorat Bildung der OECD, Professor Andreas Schleicher, konnten viele gemeinsame Positionen herausgearbeitet werden.

Position 1

Wichtig ist, welche Kompetenzen durch Bildung vermittelt werden, nicht auf welchem Weg sie vermittelt werden. Es kommt für den Erfolg der Bildung nicht auf formale Abschlüsse, sondern auf die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten an. Deshalb sind berufliche Bildung und allgemeine Bildung grundsätzlich gleichwertig.

Position 2

Wir brauchen eine passgenaue Qualifizierung, die sich an den individuellen Talenten der Menschen und am Bedarf der Wirtschaft orientiert. Die berufliche Bildung ist dafür ein unverzichtbarer Mosaikstein.

Position 3

Das duale System der Berufsausbildung in Deutschland leistet einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung junger Menschen. Es verfügt, vor allem auch dank der Investitionen der Betriebe, über eine gute Ausstattung, moderne Ausbildungsplätze, praxiserfahrene Ausbilder und vermittelt für den Erfolg im Berufsleben relevante Kompetenzen und Werte. Es trifft daher auf eine anhaltend hohe Akzeptanz in der Gesellschaft.

Position 4

Der Meisterbrief im Handwerk ist eine Spitzenqualifikation, die ebenso wie viele akademische Abschlüsse im tertiären Bildungsbereich anzusiedeln ist. Er zeichnet sich aus durch eine enge Verknüpfung von hohem theoretischem Wissen und dessen konkreter praktischer Umsetzung. Eine Neupositionierung der akademischen und beruflichen Qualifikationen in Deutschland wäre wünschenswert, mit dem Ziel die Gleichwertigkeit von akademischen und beruflichen Abschlüssen und deren internationale Vergleichbarkeit besser herauszustellen.

Position 5

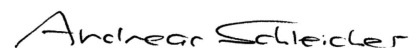
Ziel der Bildung von heute ist, junge Menschen vorzubereiten auf die Welt von morgen. Mehr als bisher ist daher lebenslanges Lernen gefordert. Deshalb ist es wichtig, dass insbesondere die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und allgemeiner Bildung weiter verbessert wird.



Heinrich Traublinger, MdL a. D.
Präsident
Bayerischer Handwerkstag



Dr. Lothar Semper
Hauptgeschäftsführer
Bayerischer Handwerkstag



Prof. Andreas Schleicher
Leiter der Abteilung Indikatoren und Analysen
Direktorat Bildung der OECD